

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 36 (1932-1933)
Heft: 16

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherischau.

Kurt Sonnenfeld: Die Ghend des Doftor Wanf. Roman. Fiba-Verlag Wien. Preis RM. 4.50.

Verjungung, Mischehe, Künstler usw., Gestaltungskritik sind die Probleme dieses Romans aus der Gegenwart. Da diese Fragen uns alle angehen, vermag dieses Buch reges Interesse zu wecken.

Gleichfalls im Fiba-Verlag ist erschienen: Liebam Kreuz, von Robert Brigg. Preis RM. 5.50.

Eine Geschichte franker Seelen, die uns in bisher unerforschte, weil scheinbar unerforschliche Geheimnisse des menschlichen Lebens führt.

Zwei Bändchen Gedichte. In einer stillen Stunde lesen wir immer gerne ein paar Gedichte. Freilich, sie müssen uns gemäß sein und dürfen sich nicht ins Unendliche verlieren, denn wir wollen doch Vorstellungen und zu Herzen gehende Empfindungen

mit den Versen verbinden. Die Wortformulierungen dürfen auch nicht in Künstelein sich verlieren. Da halten wir es noch immer gerne mit den älteren Dichtern, die uns viel zu sagen haben.

Den Lesern des „Am Häuslichen Herd“ dürfen die in ihrer Art sorgfältig gesetzten Gedichte manche Rätsel aufgeben. Es sind die „Begegnungen“ von Paul Ad. Brenner. Verlag Rascher & Co. Zürich.

Wer sich die Mühe nimmt und sich in die nicht leichten Verse versenkt, wird manche schöne Entdeckung machen.

Etwas leichtere Röst bietet Otto Volkart in „Stern der Liebe“ (bei Fr. Lederach, Bern).

Von Liebe, Freude und Entzügen singt der Dichter gerne. Doch seine Formulierungen sind nicht immer originell und glücklich. Rhythmus und Reim haben nicht die Frische und Leichtigkeit, die wir wünschen; daneben begegnen wir Strophen, die aufhorchen lassen.

Dies kann der Anfang ernster Störungen sein.

Anhaltende Unpäßlichkeiten dürfen nicht leichtsinnig behandelt werden, denn selbst geringfügige Erkrankungen verraten einen anormalen Gesundheitszustand und können die Ursache ernster Störungen sein.

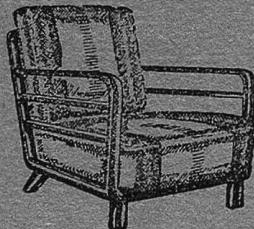
Es ist in der Tat sicher, daß Mangel an Appetit, Schlaflosigkeit, anhaltendes Müdigkeitsgefühl Anzeichen dafür sind, daß die Lebensfähigkeit des Organismus nachgelassen hat und daß folglich der Reichtum des Blutes abgenommen hat und das Nervensystem geschwächt ist.

Darum empfiehlt sich auch in einem solchen Fall der Gebrauch der Pink Pillen, welche in der Tat das Blut und die Nervenkräfte erneuern und über einen sehr wohltätigen Einfluß auf das Allgemeinbefinden aus.

Die Pink Pillen sind ein wirksames Heilmittel gegen Blutarmut, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfschmerzen und nervöse Er schöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke des Bergues, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Der moderne, feine Polstersessel



aus der Spezialwerkstätte für feine Polstermöbel, wird Ihnen Freude bereiten. Neueste, elegante Modelle in solider Verarbeitung.

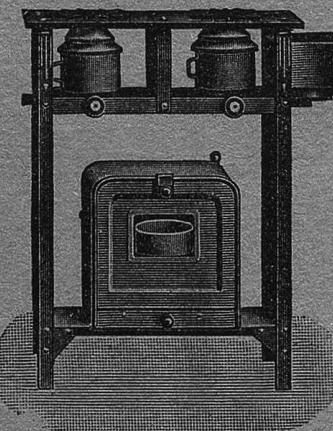
Berberich, Zürich 8, Dufourstrasse 45, b. Stadttheater

Blindenheim für Männer

Zürich 4 ST. JAKOBSTR. 7

**Sessel-Flechterei
Korb- und Bürstenfabrikation**
[WIR haben keine Hausrerell]

Der neue Petrolgasherd „HEIDENIA“



Triumph der Technik!

Patente in allen Staaten. Kein Docht, kein Vorwärmen mit Sprit etc., keine Düse, keine Pumpe, keinen Behälter an der Wand, größte Zuverlässigkeit, höchste Leistungskraft. 2 und 3 fl. Pumpenherde, Manufix, Primus und Optimus, können auf Heidenia umgeindert werden. Verlangen Sie Preisofferte. - 2 Jahre reelle, schriftliche Garantie. Prospekt gratis und franco.

**Huber & Furrer
Sulz-Winterthur
(Station Attikon)**

Inserieren bringt Gewinn

EIDGENÖSSISCHE BANK

Aktiengesellschaft

Besorgung von Kapitalanlagen - Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren - Vermietung von Tresorfächern Errichtung und Vollstreckung von Testamenten - Annahme von Geldern zur Verzinsung in laufender Rechnung, auf Einlagehefte und gegen Kassa-Obligationen

ZÜRICH

Basel - Bern - Genf
Lausanne - La Chaux-de-Fonds - Vevey - St. Gallen

Aktienkapital und Reserven
Fr. 130,000,000